

An der **Universität Bielefeld** an der **Fakultät für Soziologie** ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

einer Akademischen Rätin / eines Akademischen Rats auf Zeit
(Besoldungsgruppe A 13 BBesO)

zu besetzen (Kennziff.: wiss2249).

Die Tätigkeit umfasst Forschungsarbeiten und Lehre in den B.A./M.A.-Studiengängen der Fakultät sowie in der strukturierten Doktorandenausbildung im Umfang von 4 SWS sowie die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten.

Erwartet wird die Mitarbeit im seit 2011 laufenden Sonderforschungsbereich 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“. Die Bewerberin/ der Bewerber sollte in der Ungleichheitsforschung ausgewiesen sein, vorzugsweise in Kombination mit Arbeitsorganisationen und Einkommensungleichheit und/ oder international vergleichender quantitativer Sozialforschung. Publikationserfahrungen insbesondere in referierten Zeitschriften bzw. in Form begutachteter Buchpublikationen sowie Erfahrungen mit der Abwicklung von Drittmittelprojekten sind erwünscht. Zu den Dienstaufgaben gehört zudem die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Stelle ist auf drei Jahre befristet; eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist gegebenenfalls möglich. Die übertragenen Aufgaben sind auch der Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen förderlich.

Einstellungsvoraussetzung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine überdurchschnittliche Promotion im Fach Soziologie (vorzugsweise in den Bereichen Sozialstrukturanalyse, Ungleichheitsforschung und Lebenslaufforschung), hervorragende Kenntnisse in den quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung, insbesondere in der Längsschnitt- und der Mehrebenenanalyse. Diese Kompetenzen sind durch einschlägige Forschungs- und Lehrerfahrungen sowie Publikationen in den genannten Bereichen nachzuweisen. Erwartet werden darüber hinaus Kenntnisse einschlägiger Datensätze (SOEP, IAB-Daten) sowie eine überdurchschnittliche Kommunikations-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz.

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Bewerbungen einschließlich Lebenslauf, Liste der Publikationen und Beschreibung der Forschungsinteressen sind – vorzugsweise in elektronischer Form (bitte in einem Dokument) – bis spätestens zum **21.8.2014** zu richten an:

Prof. Dr. Martin Diewald
Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Postfach 100131
33501 Bielefeld
martin.diewald@uni-bielefeld.de